

## Personelle Veränderungen

Julia Baum ist seit dem 1. Juni in der Vorstandsverwaltung der IG Metall in Frankfurt als Verwaltungsangestellte tätig.

Die Aufgaben im Bildungsbereich hat Julia Shiers übernommen. Ihr erreicht sie unter der Telefonnummer 0541 33838-1126.

Julia, wir bedanken uns für Deine Unterstützung und wünschen Dir für Deine Zukunft weiterhin alles Gute.

## TERMINE

### Senioren Ausschuss

5. September, ab 15.30 Uhr:

Zum Schreiberstübchen, Bröckerweg 55.

Thema: Forderungen der IG Metall zur Bundestagswahl 2017, Referent: Stefan Deeters.

# IG Metall Jugend informiert zum G20-Gipfel

Am 7. und 8. Juli 2017 kommt die Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer nach Hamburg (G20). Darunter werden auch Trump, Putin und Erdogan sein. Dass da keine Begeisterung aufkommt versteht sich. Doch wer sind die G20? Worin besteht die Kritik an diesem Gipfel? Sind es seine Teilnehmer und Teilnehmerinnen oder steckt viel mehr dahinter? Was wird dort eigentlich entschieden? Die Gruppe der G20 versteht sich als zukunftsweisendes Organ der Weltpolitik – aber ist sie das wirklich?

In vielen Bereichen ist die Welt aus den Fugen geraten. Weltweit ist eine zunehmende Ungleichheit zu beobachten. Die Folgen sind gekennzeichnet durch geopolitische Konflikte und Kriege, Armut und Hunger, Migration, Flucht und Terrorismus. Und auch vor unserer Haustür sind besorgniserregende Entwicklungen wie der Zerfall Europas und ein Aufstreben von Na-

01.06.17  
18H



AUGUST-  
BEBEL-  
PLATZ 1

IG Metall

tionalismus und autoritären Herrschaften zu beobachten.

Die IG Metall Jugend betrachtet dies mit Sorge, denn sie will eine gerechtere Zukunft und appelliert: »Eine bessere Welt ist nötig. Deshalb müssen wir zeigen, dass wir mit vielem, was in der globalen Politik geschieht, nicht einverstanden sind. Die G20 sind Teil des Problems,

nicht der Lösung. Informiert Euch und kommt, egal ob jung oder alt, zur Informations- und Diskussionsveranstaltung. Nach einer Einführung durch einen Referenten des Bündnisses »Jugend gegen G20« informieren wir über die Mobilisierung des Protests und planen unsere gemeinsame Anreise zur Demonstration »Grenzlose Solidarität« in Hamburg.«



## 1. Mai in Osnabrück: »Wir sind viele. Wir sind eins.«

Stephan Soldanski, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Osnabrück, sprach am 1. Mai am Standort des zerstörten Gewerkschaftshauses am Kollegienwall vor rund 800 Teilnehmenden auf der Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB). Er hielt eine kämpferische Rede gegen sachgrundlose Befristung, gegen Leiharbeit und für ein solidarisches Sozialsystem mit auskömmlichen Renten und einer paritätisch finanzierten Krankenversicherung.

Ein weiterer Schwerpunkt in seinen Ausführungen waren die beabsichtigte Werkschließung bei Homann in Dissen und in Bad Essen und die dramatischen Folgen für die Beschäftigten der Standorte und dessen Familien. Zuvor legten die DGB-Gewerkschaften einen Kranz für die im Faschismus getöteten Kolleginnen und Kollegen nieder und

gedachten ihrer. Nach der Rede versammelten sich die Kolleginnen und Kollegen und zogen mit der Samba-Gruppe »Rua Viva« über den Neumarkt am alten Gewerkschaftshaus vorbei, über den Wall zum Gewerkschaftshaus.

Am Gewerkschaftshaus auf dem August-Bebel-Platz fand dann

ein Maifest für die ganze Familie statt. Es gab einen Kirschmonsterbus und Stockbrot für die Kleinen, und musikalisch unterstützten der Amos Streikbarde Egbert Meer und eine kurdische Tanzgruppe das Fest.

Insgesamt sind der Einladung des DGB über 1000 Kolleginnen und Kollegen gefolgt.



IG Metall